

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT		15
I	MYSTIK ALS PROBLEM DES VERSTEHENS	19
	A Eröffnung des Fragehorizontes und Themenstellung (ideologischer Mißbrauch von "Mystik" als Ausgangspunkt)	19
	B Zu Meister Eckhart: Das "Zerbrechen der Schale" als Symbol mystischer Erkenntnis und Befreiung	26
	C Zu Marguerite von Porète: Marguerites Freiheitsbegriff, ihre Anweisungen zum Lesen des "Miroir des simples âmes" und seine Adressaten	38
II	GEISTESGESCHICHTLICHER UND ENGERER HISTORISCHER RAHMEN DER DEUTSCHEN MYSTIK UND DES "FREIEN GEISTES"	57
	A Gnosis und Neuplatonismus als Lösungen des Parusieproblemes	57
	B Origenes (gest. 254): Geschichtszyklus und mystisches Subjekt	59
	C Augustinus (gest. 430): Christliches Subjekt und Gottesstaat	62
	D Dionysius Areopagita (um 500) und Maximus Confessor (gest. 662): Die Geschöpfe als "Hüllen Gottes"	65
	E Pantheistische Ansatzpunkte in der Lehre des Johannes Scotus Eriugena (gest. 877)	67
	1. Die Lehre vom Bösen und von den Höllenstrafen	67
	2. Der Substanzbegriff	69
	3. Der Mensch als Schöpfer	71
	4. Der Leib als Zeichen (signaculum) der Seele	74
	5. Die Rückkehr aller Dinge (Eschatologie)	77
	6. Die seraphische Liebe	82
	F Amalrich von Bena (gest. um 1206) und seine Anhänger: Praktische Wendung des Pantheismus und Erneuerung des Geschichtsbewußtseins durch joachitische Gedanken	83

G Häretische Tendenzen innerhalb der Nonnen- und Beginenmystik und der Versuch ihrer Regulierung durch die Bettelorden: Historischer und theologischer Kontext des Traktates "Schwester Katrei" .....	88
---	----

1. Die Heilsgeschichte der Seele in der "Minnemystik": Beatrix von Nazareth, Hadewijch und Mechthild von Magdeburg .....	88
2. Die Ketzerei im Nördlinger Ries (1270/1270): Vollendung der "Heilsgeschichte" jenseits des kirchlichen Sündenbewußtseins .....	103
3. Beginen und Begarden als "Nährboden" des "Freien Geistes": Ihre Verfolgung in Straßburg (1317-1319) und das Kölner Inquisitionsprotokoll Johanns von Brünn (ca. 1335) .....	113
Zusammenfassung A - G .....	129

H Wirkungsgeschichtlicher Horizont des erarbeiteten Freiheitsbegriffes: Engere Wirkungsgeschichte des "Freien Geistes" und universale Wendung des Freiheitsbegriffes bei Sebastian Franck .....	132
---	-----

DER MYSTISCHE FREIHEITSBEGRIFF IM SPIEGEL DES TRAKTATES "SCHWESTER KATREI" ("VON DER BEICHTTOCHTER") .....	157
--	-----

A Der Traktat in der bisherigen Forschung, seine Zuweisung, Ort und Zeit seines Entstehens .....	157
1. Forschungsbericht bis zu Spamer (1909) .....	157
2. Exkurs zur Legende .....	167
3. Das Verhältnis des Traktates zur Gottesfreundliteratur und seine Zuweisung .....	172
4. Weitere Stimmen zum Traktat - Versuch einer Bestimmung von Zeit und Ort seines Entstehens .....	183

B Der praktische Weg zur Freiheit und die mystische Vergottung .....	198
1. Erste Begegnung zwischen Beichtvater und Beichttochter: Reinigung und "neuer Weg" - leere und sich erfüllende Zeit .....	198
2. Zweite Begegnung: Der eigene Weg der "Tochter" und seine theoretische Begründung - das "Mehr" an Leiden im Vergleich zu Christus und die Beziehung dieses "Mehr" zum Genießen .....	206
3. Dritte Begegnung: Der Weg der freiwilligen Armut - das "Zuwenig" der Schuld und die Befreiung von ihr in der Verachtung durch alle "Kreaturen" .....	215

4. Vierte Begegnung: Der "Sprung" zur Freiheit ("Bewährung") - "Ich bin Gott geworden" als Aussage über das frei gewordene Leben .....	223
C Der Freiheitsbegriff in der mystischen Spekulation und Eschatologie .....	237
1. Die Rückschau über den Weg als Voraussetzung der Spekulation; seine Zusammenfassung in den zehn Regeln für das äußere Leben und in dem Plusstück vom fünffachen mystischen Sterben .....	237
2. Die spekulative Bedeutung der "Bewährung" und das "Vorangehen der Seele in der Ewigkeit" als Grundformel der Existenz .....	247
3. Mystische Eschatologie: Zeit und "wesen" des Lebens als Grundlage der "Letzten Dinge" und der "Freiheit des Geistes" .....	266
4. Abgrenzung und neutestamentliche Begründung der mystischen Erkenntnis und "Geistkirche" - die "Erkenntnis des Vaters" als hermeneutisches Prinzip .....	281

EDITION DES TRAKTATES "SCHWESTER KATREI" (mit kritisch hergestelltem Text, unter Berücksichtigung der gesamten bisher bekannten Überlieferung) .....	303
--	-----

I VORBEMERKUNGEN ZUR EDITION DES TRAKTATES ..	304
Stemma der Handschriften .....	320
II KRITISCHER TEXT DES TRAKTATES .....	321
(Zwei Plusstücke) .....	371
III LESARTENAPPARAT .....	377
IV DIE BEARBEITUNGEN DER FREIBURGER UND NÜRNBERGER HANDSCHRIFT .....	439

ANMERKUNGEN .....	457
(Zu Kapitel I der Ausführung) .....	457
(Zu Kapitel II) .....	489
(Zu Kapitel III) .....	604
(Zur Edition) .....	667

BIBLIOGRAPHIE .....	685
---------------------	-----